RESPONSIVE DESIGN

2

MMWP2024 - LV04

INHALTSVERZEICHNIS

Organisation

Media Rules

- Media Rules
- Fluide Medien
- Bilder- und Video-Design

Media Rules

INHALTSSCHWERPUNKTE

- Gerätearten und Darstellung
- Adaptive Web Design
- Responsive Web Design
- Layout-Muster
- Seitennavigation

VORAUSSETZUNG

Der Ausgangspunkt dieser Vorlesungsreihe ist das Wissen über HTML-CSS-Layouting

- Fixed-Box layout
- Flex-Box layout
- Grid-Layout

Media Rules

Responsive CSS-Regeln

ZIELE

- Vorstellung aktueller Media-Rules
- Erklärung von fluiden Medien
- Nennung von Text-, Bilder- und Video-Design Möglichkeiten in HTML5 und CSS3

MEDIA QUERIES

- Media Types und Queries sind Elemente von CSS2, die in CSS3 ausgebaut und verändert worden sind
- Für Responsive Design ist die Größe des Zielbildschirms der aktuellen Anzeige entscheidend, die nach ihrer Breite in CSS-px abgefragt wird
- Anhand der Tabellen der verbreitetsten Bildschirmgrößen und anhand des eigenen Designentwurfs werden Änderungspunkte im Design festgelegt
- Danach erfolgen die unterschiedlichen CSS-Angaben
- Neuste Funktionen kamen im Mai 2024, siehe W3C

MEDIA QUERIES - DEFINITION

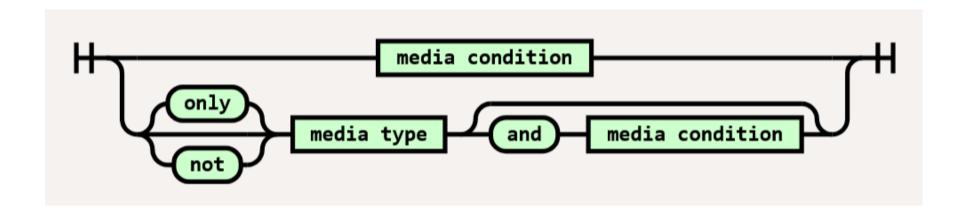
- @media Regeln werden in Media Queries verwendet, um verschiedene Styles für verschiedene Medien anzubieten
- Mit Media Queries können verschiedene Eigenschaften von Medien abgefragt und geprüft werden
 - Breite und Höhe des Bildschirms (Viewport)
 - Breite und Höhe des Geräts (Device)
 - Orientierung des Bildschirms (Landscape oder Portrait)

Media Rules

■ Die Auflösung des Bildschirms

Media Rules

LOGIK VON MEDIA QUERIES



Quelle

CSS-SYNTAX VON MEDIA QUERIES

```
@media not|only mediatype and (mediafeature and|or|not mediafeature) {
 CSS-Code;
                                            Expression/Mediakondition
```

Quelle

• not – ist eine logische Verneinung (das Gegenteil gilt!)

Media Rules

- only ist ein Schlüsselwort als Hinweis für ältere Browser das Query anzuwenden
- and kombiniert die Medieneigenschaften (mediafeatures) mit dem konkreten Typ Medium oder miteinander
- or ist ein logisches oder

VERWENDUNG VON MEDIA QUERIES

```
k rel="stylesheet" media="screen and (min-width: 900px)" href="widescreen.css">
k rel="stylesheet" media="screen and (max-width: 600px)" href="smallscreen.css">
....
```

https://www.w3schools.com/cssref/css3_pr_mediaguery.asp

```
1 @import url;
2 @import url list-of-media-queries;
```

Beispiele:

```
@import url("fineprint.css") print;
@import url("bluish.css") projection, tv;
@import 'custom.css';
@import url("chrome://communicator/skin/");
@import "common.css" screen, projection;
@import url('landscape.css') screen and (orientation:landscape);
```

https://developer.mozilla.org/de/docs/Web/CSS/@import



MÖGLICHE WERTE FÜR MEDIA QUERIES

- width, device-width
- height, device-height
- orientation, aspect-ratio, device-aspect-ratio, resolution
- (seltener) color, color-index, monochrome
- scan (TV), Grid
- Erklärung und Beispiele

MEDIEN TYPEN

Browser Support

The numbers in the table specifies the first browser version that fully supports the @media rule.

Media Rules

Property	0	e	6		0
@media	21	9	3.5	4.0	9

Media Types

Value	Description
all	Default. Used for all media type devices
print	Used for printers
screen	Used for computer screens, tablets, smart-phones etc.
speech	Used for screenreaders that "reads" the page out loud



BROWSER SUPPORT - ALLGEMEIN





BROWSER SUPPORT - FEATURES WIE AUFLÖSUNG





MEDIA QUERIES LEVEL 4

Originale Spezifikation: Quelle

Media Rules

- Grundlegende Referenz: Quelle
- Hilfreiche Erläuterungen von Jordan Moore zu: script, hover, pointer - Quelle

MEDIA QUERIES LEVEL 4

Um für Smartphones, Tablet-PCs und Desktop-PCs spezifisch CSS zu definieren, werden nach dem allgemeinen Teil der CSS-Datei weitere CSS-Abschnitte definiert:

```
@media only screen and (max-width: 480 px) { ...}
@media only screen and (min-width: 480 px) and (max-
width: 960 px) { ... }
@media onlyscreen and (min-width: 960 px) { ... }
```

Das Design für übergroße Bildschirme muss ggf. im letzten Eintrag abgefangen werden, z.B. durch Zentrieren der Webseite im Bild

Media Rules

DAS SCHLÜSSELWORT ONLY

- Das Wort "only" sorgt also dafür, dass ältere Webbrowser, die den Media Type screen nicht kennen, die Anweisung ignorieren werden
- Standard: Quelle

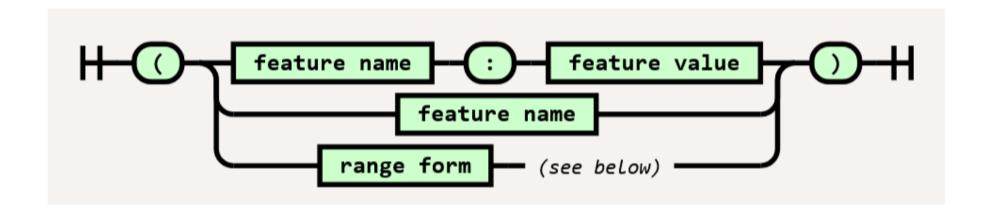
GEPLANTE MEDIA QUERIES FEATURES - MEDIA QUERIES LEVEL 5

- Seit 2021 ist ein neues Level 5 von Media queries in planung und wird seit dem vom W3C erarbeitet
- Neuerungen sind z.B.
 - Combining Media Queries
 - tty, tv, projection, handheld, braille, embossed, aural, speech
 - Ranges, prefers-reduced-data, prefers-light, prefers-dark

Bilder- und Video-Design

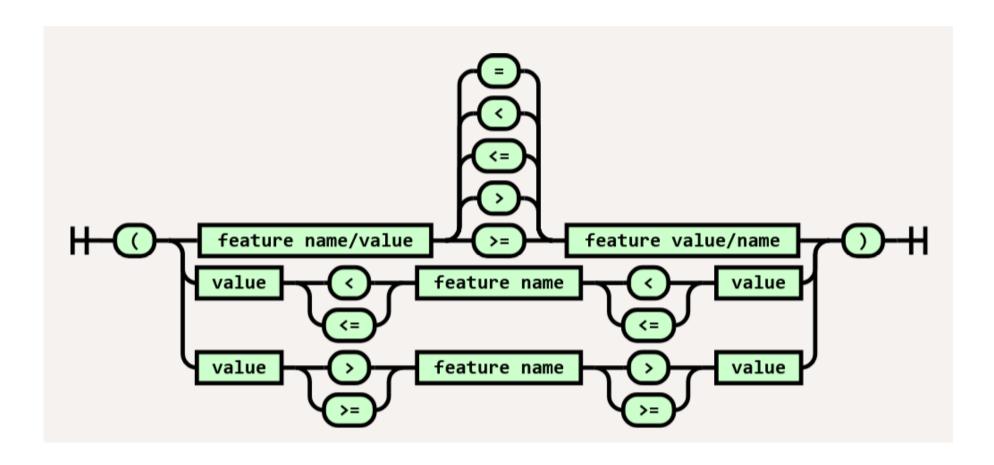
Media Rules

MEDIA QUERIES LEVEL 5 - FEATURES



Quelle

MEDIA QUERIES LEVEL 5 - FEATURES AND RANGES



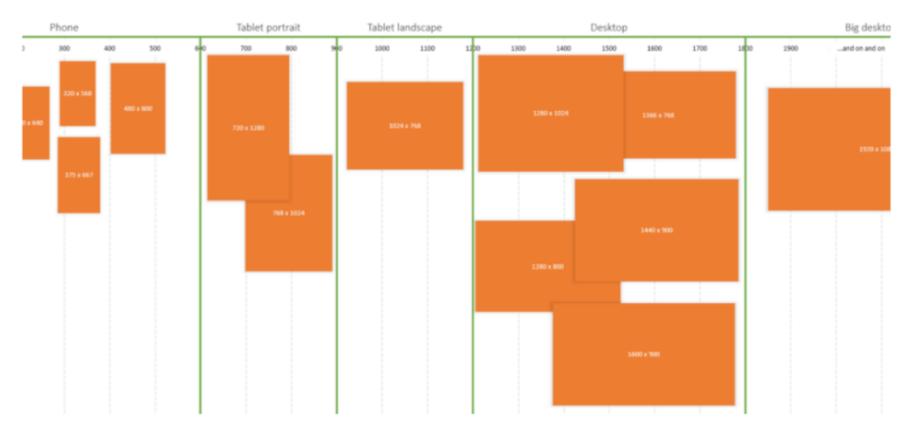
Quelle

Media Rules

HILFREICHE LINKS ZU MEDIA QUERIES

- Media queries: Quelle
- Ein Diskussionsbeitrag, warum device-orientierte Media Queries fehlerbehaftet sein können: Quelle (Justin Avery, 2014)

MEDIA QUERIES - GEEIGNETE BREAKPOINTS



"For complex sites, life is much easier if you pick a handful of breakpoints to use across the site" An excerpt from The 100% correct way to do CSS breakpoints



Viewport Einstellungen kennen wir bereits

Media Rules

- Ohne die Anweisung width=device-width wird die Webseite für Smartphones erst gerendert und dann auf die Breite (Android: 800px, iOS: 980px) des Viewports herunterskaliert
- Im Ergebnis werden Umbruchspunkte (break points) zur Steuerung durch die Media Queries gar nicht erst angesprochen und bleiben unwirksam
- Nur bei initial-scale=1 wird die Webseite in beiden Modi des Smartphones gleich angezeigt

ZUSÄTZLICH: ZOOM-WERT BEI SMARTPHONES - 2

- Wenn man maximum-scale nicht verwendet und Zoomen verhindern will, hilft folgendes: userscalable
- Mit diesem Attribut kann man definieren, ob der Nutzer auf der Seite zoomen kann (=yes) (default) oder nicht (=no)
- Manche Autoren fangen Smartphones beim Wechsel der Ansichten portrait und landscape mit Media Queries ab
- Z.B. Quelle

SHRINK-TO-FIT=NO

- shrink-to-fit=no ist eine sinnvolle Ergänzung bei der viewport-Angabe, gilt aber nur für Safari, und zwar für iOS ab V. 9 bei Safari im Split oder Side-View-Modus
- Dieser Modus erlaubt es, mehrere Apps gleichzeitig nutzen zu können oder eben zwei Fenster gleichzeitig zu öffnen
- Ohne die Angabe wird alles (vgl. Elemente fixer Breite) so verkleinert, dass es auf den geringeren verfügbaren Platz passt
- Wenn wir beispielsweise ein 900px breites Element haben, so wird die Webseite gesamt zu verkleinert, dass dieses Element ganz zu sehen ist
- Mit shrink-to-fit=no findet diese Verkleinerung hingegen nicht statt, der Benutzer muss bei einem 900px breiten Element beispielsweise horizontal scrollen

FLEXIBLE BREITEN - 1

- Um in Browserbreiten zwischen den Punkten des radikalen Designwechsels flexible Boxenbreiten realisieren zu können, sind Prozentangaben zu den Breiten und zu den Margins (bei flexbox-Einsatz) das Mittel der Wahl
- Ein einfaches dreispaltiges Layout für Desktops könnte man z.B. wie folgt anlegen, wobei die Summe der Breiten je Design nachzurechnen wäre (max. 100%, besser 99%)

Media Rules

FLEXIBLE BREITEN - 2

```
.flexible-main-parent-container {
     width: 100%, ... }
   .left-sidebar { width: 17%; max-width: 17%;
     min-width: 17%; margin-left: 1.5%; ... }
   .right-sidebar {width: 18%; max-width: 18%;
     min-width: 18%; margin-right: 1.5%; ... }
   @media screen and (min-width: 1280){
     ....flexible-main-parent-container {
     min-width: 56%; margin: 0 2% 0 2%; ... }
10
11 ... }
```

FLUID DESIGN MEDIEN

- Beachtung von Bildschirmgröße, Bildschirmauflösung und Betrachtungsabstand bei Texten, Bildern und Videos
- Diese Maßnahmen entstanden unabhängig von den Überlegungen zum Grunddesign von Webseiten
- Ein Stichwort dazu ist Fluid Design

Media Rules

FLUID DESIGN TEXT - 1

- Es sollen Schriften der Größe relativ angepasst werden
- Browser haben meist 16px Standard-schriftgröße, die man fast immer so belässt

```
body { font: normal 100%sans-serif; }
body { font-size: 100%; }
```

FLUID DESIGN TEXT - 2

• Eine gute Website zur Adaption von Fonts ist: WebDesignerDepot.com

Media Rules

• Css-Tricks bietet auch eine gute Anleitung für fluide Typography: Quelle

FLUID DESIGN TEXT - BEISPIELE

 Will man die Standardschriftgröße z.B. auf 15px bringen, muss man erst rechnen, dann zuweisen

Media Rules

• (Zielgröße/Kontextgröße) .100 = (15/16) .100 = 93,75 %

```
body { font-size: 93.75%; }
```

 Weitere Elemente errechnen ihre Schriftgröße analog, wobei immer die Standardschriftgröße des unmittelbaren Elterncontainers zählt:

```
h1 { font-size: 1.46666667 em;}
```

bei 22px Ziel- und 15px Kontextgröße

FLUID DESIGN TEXT - PROBLEME

- Das Verfahren ist mühevoll, da man in der Hierarchie der Elemente in HTML5 immer erst einmal die Größe des Textes in px festlegen
- Relativ zur Textgröße muss dann in Prozent im Elternelement ermittelt werden
- Hilfe bieten Frameworks wie Bootstrap, oder auf die Textgröße im Element < html > oder

body> direkt bezug nehmen
- CSS-Clamp ist auch eine Möglichkeit für fluiden Text: Quelle

Media Rules

• Es gibt auch Bibliotheken, welche Javascript zur Berechnung nehmen: Quelle

FLUID DESIGN TEXT - PIXEL UND EM

px ont-size	em equivalent	* Rounded to 3dp	1px in ems	Notes
11	0.689	*	0.091	
12	0.750		0.083	
13	0.814	*	0.077	
14	0.875		0.071	
15	0.938	*	0.067	
16	1.000		0.063	Browser standard default
17	1.064	*	0.059	
18	1.125		0.056	
19	1.188	*	0.053	
20	1.250		0.050	
21	1.313	*	0.048	
22	1.375		0.046	
23	1.438	*	0.044	
24	1.500		0.042	
25	1.563	*	0.040	
26	1.625		0.039	
27	1.688	*	0.037	
28	1.750		0.036	
29	1.813	*	0.035	
30	1.875		0.033	



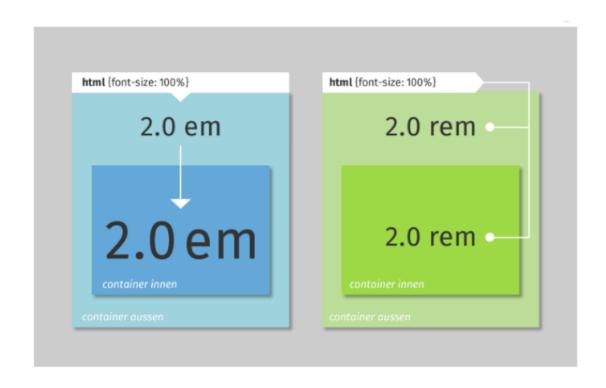
FLUID DESIGN TEXT - EM

- Schriftgrößen können in emmit Bezug zur Schriftgröße 1em im direkten Elternelement oder in remmit Bezug zur Schriftgröße im <html>- oder <body>-Element angeben werden
- Dazu belässt man die Zuweisung

```
font-size: 100%; /* 16px */
```

 im entsprechenden Bezugselement zu Beginn. Evtl. ist eine explizite Fontangabe zuvor erforderlich, damit der CSS-Interpreter das realisiert

FLUID DESIGN TEXT - REM UND EM BEDEUTUNG



Media Rules

html{font-size:100%;}

r (wie root) + em = rem.

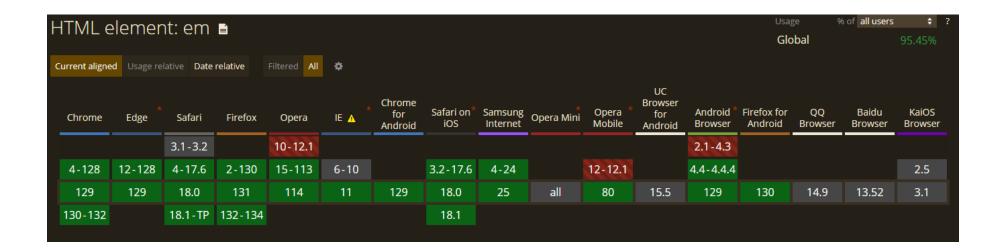


FLUID DESIGN TEXT - EM BROWSERSUPPORT





FLUID DESIGN TEXT - REM BROWSERSUPPORT





- Um alle Browser zu bedienen, kann man vor der Angabe in rem eine feste Schriftgröße zusätzlich angeben
- Der Abstand vom Bildschirm macht unterschiedliche Schriftgrößen empfehlenswert, was unter dem Stichwort "Typografische Tonleiter" nachgesehen werden kann
- Für das Webdesign ist es nun ausreichend, die empfohlenen Schriftgrößen je Augenabstand vom Gerät zu beachten
- Daraus ergeben sich dann Umrechnungsfaktoren je nach Bereich der Media-Query-Angaben
- Hier zum Nachlesen: Quelle

FLUID DESIGN TEXT - COMMON MISCONCEPTIONS **ABOUT TOUCH**

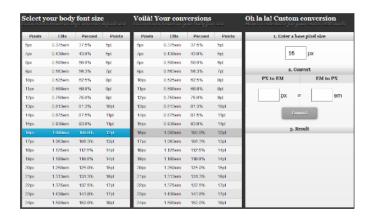
Table 1—Minimum sizes for visual targets on various device sizes			
Target	2.5-inch Phone	3.5–5-inch Phone	9–10-inch Tablet
Text	4 pt / 1.4 mm	6 pt / 2.1 mm	8 pt / 2.8 mm
Icons	6 pt / 2.1 mm	8 pt / 2.8 mm	10 pt / 3.5 mm

- O Touch targets:
 - Minimum—17 pt / 6 mm
 - Preferred—23 pt / 8 mm
 - Maximum—43 pt / 15 mm
- Spacing between targets to avoid interference errors, on center:
 - Minimum—23 pt / 8 mm
 - Preferred—28 pt / 10 mm (IX)



Media Rules

FLUID DESIGN TEXT - BERECHNUNG



Die Berechnung erfolgt nach der Formel: (neue Schriftgröße in px) / (Hauptschriftgröße in px) = Ergebnis in rem

Man sollte immer bis 4 Nachkommastellen listen.

Mit der Angabe von letter-spacing: 0.07rem; oder ähnlich kann man die Laufweite der Schrift steuern.

Auch die Zeilenhöhe kann gesteuert werden:

line-height: 1.4; /*der schrifthoehe!*



FLUID DESIGN TEXT - SUPPORT FÜR ALLE GERÄTE

- HTML5 mit CSS3 bietet erstmalig die Möglichkeit, Fonts über Typekit ID oder aus Google Web Fonts im Kontext des Aufrufs der Webseite mit auszuliefern
- Eigene Schriftarten können mit Tools z.B. Quelle erzeugt werden

- Es wird empfohlen, Fontsdateien immer lokal zu lagern, da sich URLs ändern können
- Google-Fonts und ähnliche Dienste sollten IMMER lokal benutzt werden, da der automaitische Einsatz (online) meist gegen die DSGVO verstößt
- Zum Nachlesen von aktuellen Gesetzen und Rechtsprechungen zu diesem Thema: Quelle
- Außerdem müssen oft mehrere Fontsdateiformate angeboten werden, um alle Browser zu bedienen

FLUID DESIGN TEXT - FONTS

- Es gibt weitere zahlreiche Schriftformate: EOT, WOFF, TTF und SVG
- Nicht nur Schrift können über Fonts dargestellt werden sondern auch Bilder
- Um weniger Bilder einzeln nachladen zu müssen, verpacken Webdesigner mitunter Icons von Schaltleisten oder auch Bedienelementen in speziell erzeugten Fonts
- Z.B. FontAwesome bietet eine große Sammlung an Icons an, welche sich als Font einbinden lassen
- Die Icons werden dann wie Text aufgerufen und einzeln mit Boxen platziert

RESPONSIVE BILDER UND VIDEOS



RESPONSIVE IMAGES - GUIDES FÜR ANWENDUNGEN MIT BEISPIELEN

- <picture> (z.T. in <figure>): srcset und sizes
- Google Guide
- W3Schools

HTML5 - PICTURE ELEMENT - SOURCE

```
SAMPLE MARKUP FOR `PICTURE`
<picture>
 <source media="(min-width: 40em)"</pre>
    srcset="big.jpg 1x, big-hd.jpg 2x">
    srcset="small.jpg 1x, small-hd.jpg 2x">
  <img src="fallback.jpg" alt="">
```

Quelle

HTML5 - PICTURE ELEMENT - SRCSET

```
SAMPLE MARKUP FOR `SRCSET` AND `SIZES`
<img src="small.jpg"</pre>
     srcset="large.jpg 1024w, medium.jpg 640w, small.jpg 320w"
     sizes="(min-width: 36em) 33.3vw, 100vw"
     alt="A rad wolf">
```

Quelle

Bis 600px Breite – erstes Bild, danach zweites Bild. Gleichzeitig fallback: für ältere Browser

```
1 <figure>
    <picture>
      <source srcset="a-square.png" media="(max-width: 600px)">
      <img src="a-rectangle.png" alt="BarneyFrank wears a suit and glasses.</pre>
    </picture>
    <figcaption>Barney Frank, 2011</figcaption>
7 </figure>
```

Durch die CSS-Angaben zu den Bildmaßen wird erreicht, dass gleich beim ersten Rendern der Webseite exakt Platz eingerichtet wird, auch wenn das Bild noch im Ladeprozess und damit nicht messbar sein sollte

```
<figure>
     <style scoped>
 3
       #a { width: 300px; height: 150px; }
       @media (max-width: 600px) { #a { width: 100px;
         height: 100px; } }
    </style>
    <picture>
       <source srcset="a-square.png" media="(max-width:600px)">
       <img src="a-rectangle.png" alt="Barney Frank wears a suit and glasse</pre>
     </picture>
10
     <figcaption>Barney Frank, 2024</figcaption>
11
12 </figure>
```

Alternative mit Angabe von height und width

```
1 <figure>
     <style scoped media="(max-width: 600px)">
       #a { width: 100px; height: 100px; }
     </style>
 4
     <picture>
       <source srcset="a-square.png" media="(max-width:</pre>
 6
     600px)">
       <img src="a-rectangle.png" width="300"</pre>
          height="150"
10
          alt="Barney Frank wears a suit and glasses."
          id="a">
11
12
    </picture>
     <figcaption>Barney Frank, 2011</figcaption>
13
14 </figure>
```

Mehrere Bilder stehen zur Auswahl

```
<figure>
     <picture>
 3
        <source media="(min-width: 45em)" srcset="lrg.jpg">
       <source media="(min-width: 32em)" srcset="med.jpg">
 4
        <img src="small.jpg" alt="The president giving an</pre>
       award.">
 6
     </picture>
 8
     <picture>
        <source srcset="/uploads/100-marie-lloyd.webp"</pre>
10
            type="image/webp">
        <source srcset="/uploads/100-marie-lloyd.jxr"</pre>
11
12
            type="image/vnd.ms-photo">
        <img src="/uploads/100-marie-lloyd.jpg" alt=""</pre>
13
           width="100" height="150">
14
15
      </ri>
```

HTML5 - PICTURE ELEMENT -BROWSERUNTERSTÜTZUNG





Bilder- und Video-Design

FLUID DESIGN BILD

Um Bilder und Videos dynamisch in der Größe anzupassen und zugleich immer komplett zu zeigen, bindet man sie normal ein und legt dann in CSS folgendes fest

<img src="myimage.jpg" style="max-width:100%; height:auto;margin: 1rem 1rem</pre>

Das Bild passt sich damit an seinen Container an und wird proportional transformiert. Die letzte Zeile ist ein "Hack" für den IE bis IE9

Media Rules

FLUID DESIGN BILD - ABWÄGUNG VON **BILDERGRÖSSEN**

- Man muss unterscheiden, besonders bei kleinen Bildern
- Die Anweisung max-width: 100%; weist das Bild an, nie größer als die Breite seines Containers zu werden und selbst 100% seiner Breite nicht zu überschreiten
- Die Anweisung width: 100%; hingegen erzwingt vom Bild, immer so groß wie sein Container zu sein. Kleine Bilder werden also sinnlos groß gestreckt

Wenn man die Umgebung <figure> nutzt, dann bindet man die effektive Bildbreite an das äußere Element

```
1 <figure style="max-width:50%; margin: 1rem 1rem 1rem;">
    <img src="myimage.jpg" style="max-</pre>
    width:100%;
    height:auto; -ms-interpolation-mode:
    bicubic;"/>
    <figcaption>Ein flexibles Bild</figcaption>
7 </figure>
```

Als äußere Container können <article>, <section>oder <aside> dienen, oder auch andere

float:left oder float:right im Element – evtl., um glatte Ränder zu bekommen bzw. clear:both für die Bildunterschrift, sonst kann ein kurzes erstes Wort zwischen die Bilder rutschen

```
<figure style="max-width:50%; margin: 1rem 1rem 1rem</pre>
    1rem;">
2
    <img src="myimage.jpg" style="max-width:47%;</pre>
    height:auto; -ms-interpolation-mode: bicubic;
4
    margin: 0.1rem;"/>
   <img src="myimage.jpg" style="max-width:47%;</pre>
    height:auto; -ms-interpolation-mode: bicubic;
    margin: 0.1rem;"/>
    <figcaption>Zwei flexible Bilder</figcaption>
  </figure>
```

Als äußere Container können <article>, <section>oder <aside> dienen, oder auch andere

Alternativ können Bilder bei Verkleinerung ihres Containers einfach beschnitten oder beschnitten und zugleich mit Scrollbalken versehen werden

```
1 <div style="max-width:50%; height:297px;
2  margin: 1rem 1rem 1rem; border: 1px solid #000;
3  overflow:scroll">
4  <img src="myimage.jpg" width="365" height="274"/>
5  </div>
```

Der Wert für overflow: kann auch auto oder hidden sein. Eine Anweisung float:right für sorgt für eine feste rechte Seite

Fließende Übergänge für ihre Größe verändernde Bilder kann man z.B. wie folgt in CSS anweisen

```
1 -webkit-transition: max-width .5s ease-out;
2 /* Saf3.2+, Chrome */
3 -moz-transition: max-width .5s ease-out;
4 /* FF4+ */
5 -ms-transition: max-width .5s ease-out;
6 /* IE10? */
7 -o-transition: max-width .5s ease-out;
8 /* Opera 10.5+ */
9 transition: max-width .5s ease-out;
```

Der Wert für overflow: kann auch auto oder hidden sein. Eine Anweisung float:right für sorgt für eine feste rechte Seite

BEISPIEL UND GUIDES FÜR FLUIDE BILDER MIT VERSCHIEDENEN STYLES UND SOURCES

- Live-Beispiel von responsiven Bildern
- Guide für responsive Bildern
- Syntaxhinweise in HTML5
- Tutorial von Mozilla

Media Rules

W3Schools Anleitung

FLUID DESIGN BILD - LADEZEITENOPTIMIERUNG

- Nicht immer soll das Bild in Originalauflösung übertragen werden, z.B. im mobilen Bereich
- Deshalb wäre es denkbar, mehrere Auflösungen eines Bildes anzubieten oder das Bild vorher entsprechend der Übertragungskapazität umzurechnen
- Die sofortige Angabe des Viewports des Bildes vermeidet einen zweiten Rendervorgang der Webseite nach dem Laden (je-)des Bildes
- Das spart Strom und bietet sofort konsistentes Design

Media Rules

• Im moment gibt es hierfür noch keinen Standard aber JS-Bilbiotheken wie Jquery, die dies Ermöglichen

FLUID DESIGN VIDEO

- Bei Videos ist wegen der Bilddynamik alles noch etwas komplizierter
- Umrechnen ohne Streaming erfordert sowieso zu viel Zeit
- Aber oft werden Videos von Youtube oder Vimeo eingebunden, was in iframes erfolgt
- Damit funktioniert (aktuell) die Methode max-width noch nicht
- Weiteres: CSS-Tricks

FLUID DESIGN VIDEO

```
<video controls>
   <source src="video-small.mp4" type="video/mp4" media="all and (max-width)</pre>
   <source src="video-small.webm" type="video/webm" media="all and (max-wid')</pre>
   <source src="video.mp4" type="video/mp4">
   <source src="video.webm" type="video/webm">
</video>
```

Anpassbare Videogrößen

LITERATUR

CSS Tricks Anleitung

- Google Guide zum responsiven Layouting
- Mozilla Guide und Beispiele

QUELLEN - 1

- Michael Jendryschik, "Allen recht", (zu Media Queries), Quelle, iX 09/2010
- Mozilla Developer Network, "CSS Media Queries", Quelle, 26.08.2013

- Responsible Webdesign, Quelle und 4 weitere Teile
- Apple, "Supported Meta Tags", Quelle
- Christoph Zillgens, "Responsive Webdesign: Worauf es beim Einsatz reaktionsfähiger Typografie ankommt", Quelle, (und drei weitere Beiträge verlinkt)

QUELLEN - 2

• Tom Brown, "More Meaningful Typography", Quelle, 03.05.2011 – modular scales for typography

- Conor MacNeill = @thefella, "Responsive Type References", Quelle, 2011, mit Testwebseiten und weiteren Verweisen
- Quelle
- Picturefill Home: Quelle , Demo: Quelle
- Adaptive Images Home und Demo: Quelle
- HiSRC Home: Quelle
- Quelle

QUELLEN - 3

- Responsive Images Home: Quelle
- Responsive Images Alt Desc: Quelle
- Foresight.js Home: Quelle
- Library für responsive Inhalte
- Riloadr Home: Quelle, Examples: Quelle
- Responsive Enhance: Quelle
- rwdImages Home: JQuery res Images
- Content Aware Resizing Home: GetImag Library

Doubletake Home und Demo: Quelle

- Responsive Images mit Cookies Home: Quelle
- Responsive IMGs: Quelle und Quelle
- How TO Responsive Images: Quelle
- Why responsive images?: Quelle

Media Rules

ABSPANN

Viertes Level geschafft weitere Folgen!

Fragen und Feedback?